

Ruf nach Neuausrichtung der Binnenschifffahrt

Duisburg. Angesichts der Umstellung der Industrie auf erneuerbare Energieträger fordern die Länder eine Neuausrichtung der Binnenschifffahrt. Durch die Transformation fielen künftig Frachtmengen bei Kohle und Mineralölen weg, heißt es in einer Beschlussvorlage für die Verkehrsministerkonferenz in Duisburg. Das Bundesverkehrsministerium wird darin aufgefordert, neue Märkte für die Binnenschiffer sowie Häfen und Wasserstraßen zu entwickeln. Unabhängig davon sei eine sichere und auskömmliche Finanzierung der Bundeswasserstraßen dringlich. Die Binnenschifffahrt sei ein Verkehrsträger der Zukunft. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/485451.ruf-nach-neuausrichtung-der-binnenschifffahrt.html>